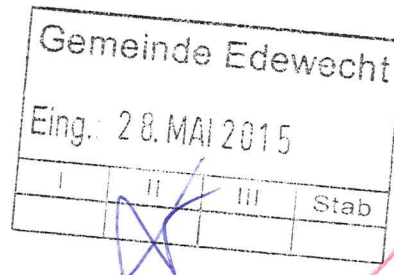


ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Ganztagsschule
UNESCO-Projektschule und Umweltschule
Hohenacker 14, 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 86 21 / Fax.: 04405 - 93 96 49
schulleitung-als-edewecht@ewetel.net
www.als-edewecht.de



Gemeinde Edewecht
Frau Knetemann
Rathausstraße 7
26188 Edewecht



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Lü/Ho

Edewecht, den
22.05.2015

„ALS – Laptop – Klasse (Investitionsnummer 13.040)“

Sehr geehrte Frau Knetemann!

Gerne gebe ich Ihnen eine Rückmeldung über die Verwendung und Einsatzmöglichkeiten der von der Gemeinde Edewecht zur Verfügung gestellten Laptops.

Die Astrid Lindgren Schule wurde 2013 mit 14 Laptops ausgestattet. Ziel war es, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler, insbesondere im Hinblick auf die Berufsvorbereitung zu verbessern (profitiert haben insbesondere vier Klassen im Schwerpunkt Lernen und 4 Klassen im Schwerpunkt Geistige Entwicklung).

Auf der Grundlage des Medienkonzeptes des Landes und dem Erlass zur Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen ist Medienerziehung fest im Berufsorientierungskonzept der Astrid-Lindgren-Schule in den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung verankert.

Für die genannten Klassen ist einmal pro Woche ein Tag zu Berufsorientierung im Stundenplan eingerichtet. Den Schülerinnen und Schülern stehen hier sowohl die Laptops als auch in Kombination mit dem Medienraum das Smartboard zu Verfügung.

Im Unterricht werden diese Medien für folgende Bereiche genutzt:

- Schulung und Training (Formatieren, Tabellen, Textverarbeitung) Grafiken , Präsentationen etc.)
- Informationsrecherche für Praktika, Praxistage z. B Firmeninformationen
- Berufsfelderkundungen
- Berufswegeplanung/z. B. Absprachen mit der Bundesagentur für Arbeit, Materialien des Arbeitsamtes können zeitnah eingesetzt werden
- Visualisierung von Arbeits-/Produktionsabläufen

- Anmeldeverfahren, Rückmeldeverfahren
- Mobilitätsförderung z. B. eigene An- und Abfahrten organisieren
- Organisation ,Terminplanung
- Orientierung im Bereich medialer Kommunikation
- Teilnahme an medialer Kommunikation (Internetführerschein, e-mail..)
- Sprachunterstützung/Visuelle Differenzierung
- Mediale Gestaltungsmöglichkeiten (Lebenslauf, Bilder, Sprache)

Besondere Lernerfolge ergeben sich in folgender Weise:

- Ein hohes Maß an Individualisierung und Differenzierung im Unterricht ist möglich.
- Förderung der Selbstorganisation
- Hohe Motivation bei den Schülerinnen und Schülern
- Erschließung neuer Kommunikationswege

Folgende Aspekte sind hervorzuheben:

- Ein besonderer Vorteil, dass zuverlässig ein Klassensatz vorhanden ist.
- Die Verknüpfung mit dem Smartboard sichert einen umfassenden Lernerfolg
- Die Wartung und Instandhaltung der technischen Ausstattung ist aufwändig.

Insgesamt gesehen, konnte durch die Einbeziehung von Laptops in die Berufsvorbereitung und –orientierung wichtige Impulse für die Bildung in den Informationstechnischen Systemen gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Arend Lüschen, FÖR

